

FIAT Austria Racing freut sich auf Admont



Nach der gelungenen Fiat Grande Punto-Premiere bei der BP Ultimate Rallye und einem zweiten Platz in der Dieselwertung hat Michael Böhm die Führung in der heurigen Dieselmeisterschaft ausgebaut.

Die dreiwöchige Pause zwischen BP Ultimat-Rallye und der ARBÖ Rallye in Admont nutzte Michael Böhm für Sponsorverpflichtungen bei Castrol und BP sowie einer Teilnahme beim Art of Cart Rennen im Wiener Prater, wo er mit seinem Team den sechsten Platz holen konnte.

„Kartfahren ist anstrengender als ich dachte aber auch enorm spannend. Teamtaktik und ein besonderes Gefühl fürs Kart sind enorm wichtig, und wie bei einer rallye darf man sich keinen Fehler erlauben. Mir ist aber eine Rallye lieber und deshalb freue ich mich schon auf

Admont, wo anspruchsvolle Strecken von Team und Material alles abverlangen. Im Vorjahr konnten wir in Admont die Dieselwertung gewinnen – wäre schön wenn wir auch in diesem Jahr vorne dabei sind.“ ist Michael Böhm zuversichtlich.

“Wir sind nach dem sehr guten Ergebnis in Krumbach motiviert, denn Michael hat mit dem neuen Grande Punto trotz Leistungsmanko und einigen Kinderkrankheiten eine tolle Vorstellung geboten. Ich hoffe, dass wir die Probleme mit der Motoraufhängung nun im Griff haben und der Punto in Admont ohne Probleme läuft. Michael fährt in Admont sehr gerne und war in den vergangenen Jahren immer gut platziert. Auch die Streckenführung sollte Michael und dem Punto entgegen kommen. Obwohl die Mitbewerber mit Kogler, Rabl und Spielbichler sehr hoch einzuschätzen sind sollte ein Podestplatz möglich sein. Da wir aber die Meisterschaft im Focus haben, werden wir eher taktieren und auf keinen Fall voll auf Angriff fahren.“ erklärt Teamchef Christian Böhm.

Dieselmeisterschaft nach der BP Ultimate Rallye

1. M. Böhm – Fiat Punto 44 Punkte
2. G. Jörl – Seat Ibiza 39
3. M. Kogler – VW KitCar 24
4. W. Rabl – VW KitCar 22
5. A. Magda – VW Golf V 20
6. A. Leitner – VW KitCar 15